|  |
| --- |
| **Sicherheitskonzept “Wanderung Schafloch” mit Fehlern** |
| **Sicherheits-vorkehrungen** | **Verantwortung im Leitungsteam*** Die Wanderung ist in einzelne Abschnitte unterteilt. Auf jedem dieser Abschnitte übernimmt ein/e TN als Pilot\*in mit Unterstützung durch ein/e Copilot\*in die Leitung der Gruppe.
* In jeder Gruppe tragen die jeweiligen Mitglieder des Kursteams die abschliessende Verantwortung für die Gruppe. Sie haben damit ein Vetorecht und das letzte Wort bei Entscheidungen (z.B. Abbruch der Wanderung.)
 |
| **Verhaltensregeln*** Xsunde Menscheverstand.
 |
| **Material / Ausrüstung*** Gute Schuhe (gutes Profil und Knöchelschutz)
* Regenschutz
* Sonnenschutz
* Schutz gegen Kälte (Handschuhe, Mütze)
* Material für eine Übernachtung
* Taschenlampe/Stirnlampe!!!
* Tagesrucksack (gut eingestellt)
* Verpflegung und genügend Getränke (mind. 1.5l pro Person)
* Landeskarte mit eingezeichneter Route
* MZT
* 3x3
* Taschenapotheke
* Mobiltelefone geladen

*Die Ausrüstung wird vor dem Abmarsch kontrolliert.* |
| **Weitere spezifische Massnahmen*** Der Anstieg zur Höhle ist sehr steil. Der Weg entlang Bärglischwand ist exponiert. Bei diesen Stellen ist besondere Vorsicht geboten.
* Der Stollen ist auf eigene Gefahr zu betreten. Im Stollen gibt es kein Licht. Durch den Stollen muss vorsichtig gewandert werden.
* Die Wanderung führt durch den Wald. Es kann rutschige Stellen geben durch nasses Laub.
 |
| **Vorbereitung für Notfallsituationen** | * Notfallnummern: 144 (Sanität), 117 (Polizei), 118 (Feuerwehr), 1414 (Rega)
* Bei einem Zwischenfall (Verletzung, Unwohlsein,…) wird die Situation beurteilt und ein Abbruch der Wanderung für diese Person oder die ganze Gruppe in Erwägung gezogen.
* Kursteammitglieder in den Gruppen übernehmen die Erstversorgung des/der Verletzten und weisen andere Kursteammitglieder und TNs der Gruppe mit entsprechenden Aufgaben an: Alarmierung der Rettungskräfte, Einweisung der Rettungskräfte, Unterstützung in der Erstversorgung.
 |